

Mysterium Love

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Von jongiedino96

Kapitel 10: Kapitel 9

Als Jonghyun am nächsten Morgen aufwachte lag Kibum nicht neben ihm. Er setzte sich auf und schaute sich um, weder Minho noch sonst jemand war im Zimmer.

Langsam erhob er sich und schlüpfte in seinen Morgenmantel.

Wo in der Welt war Kibum und wieso hatten er ihn nicht geweckt, gut Jonghyun hasste es eigentlich unnötig geweckt zu werden doch naja irgendwie möchte er es ebenfalls nicht alleine aufzuwachen.

Naja als seine Mutter gestorben war hatte er ja sämtlicheen Kontakt verabscheut doch seit Kibum in sein Leben getreten war naja da hatten sich seine Gefühle deutlich geändert

Er wollte nun mir Kibum einschlafen und auch wieder aufwachen also verstand er nicht wieso ihn Kibum nicht geweckt hatte.

Gut man musste dazu sagen das Jonghyun ihm noch nicht gesagt hatte was er von ihm erwartete aber er hatte gedacht Kibum wüsste dies.

Gerade als Jonghyun die Tür öffneen und in den Gang hinaus treten wollte stieß er mit Kibum zusammen der anscheinend gerade klopfen wollte.

Bei dem Zusammenstoß ließ Kibum das Tablett mit Frühstück das er Jonghyun wohl gerade hatte bringen wollen fallen.

Er zerschellte am Boden und Erguss seinen Inhalt auf Jonghyuns Kleider

"Oh Sir es tut mir so unendlich leid ich... Wie kann ich das nur wieder gut machen bitte verzeiht mir" Kibum kniete sich auf den Boden und sammelte die Scherben ein.

"ist schon in Ordnung Kibum ich hätte auch aufpassen können"

"wenn sie es sagen Sir"

"Kibum" Jonghyun sah wie Kibum etwas verängstigt zu ihm hinauf blickte "Sag du zu mir und bitte lass das Sir weg ok"

"wenn sie es wünschen si..." Kibum sah zu Boden.

"ist schon in Ordnung ich weiß es ist schwer sich umzustellen aber ich glaube daran das du es schaffst"

"vielen Dank Sir oh ich meinte..."

"sag Jonghyun ok"

"sehr wohl J-Jonghyun" Kibum lächelte und Jonghyun reichte ihm die Hand.

"komm ich zeig dir was" Kibum ergriff Jonghyuns Hand und ließ sich von ihm nach oben ziehen.

Kibum kam aus dem staunen nicht mehr raus.

Sie befanden sich an einem Kleinen Fluss der von einer Blumenwiese gesäumt war.

"gefällt es dir?" Jonghyun tut hinter Kibum und legte seine Arme von hinten um ihn.

"es ist wunderschön hier"

"das freut mich" mit diesen Worten ergriffen Jonghyun Kibums Hand und zog ihn zu einer Bank die von Blumenranken umschlossen wurde.

"bitte setzt dich" Jonghyun deutete auf die Bank und Kibum setzte sich etwas unsicher.

Jonghyun hingegen blieb stehen und beobachtete Kibum.

Wie schon er doch aussah.

Sein zierlicher, Elfengleicher Körper und sein unglaublich glattes Engelsgleiches Gesicht und seine wunderschön sanfte Stimme.

Jonghyun konnte mit Fug und Recht behaupten das Kibum der schönste Mann war den es gab.

Kibum kam sich vor als säße er auf einem Präsentierteller und sah zu Boden

Was Jonghyun wohl gerade über ihn dachte, hoffentlich nichts schlimmes.

Er mochte Jonghyun wirklich und auch wenn es noch keine Liebe war wollte er auf keinen Fall einen schlechten Eindruck bei ihm hinterlassen.

Kibum fühlte sich bei Jonghyun so geborgen und Vorallem angenommen.

Es war für ihn wie ein Traum, das ihn jemand außer seiner Mutter liebte.

Doch mit Jonghyun war es was anderes er war von Anfang an so nett und aufrichtig zu ihm und naja liebevoll das es Kibum nicht glauben konnte.

Jonghyun hatte sich unbemerkt von Kibum der zu sehr in seinen Gedanken versunken war zu ihm gesetzt.

Er legte seinen Arm um ihn was Kibum sofort in das hier und jetzt zurück brachte.

"du hast geträumt" Jonghyun lächelte und kam näher.

Kibum wüsste nicht was er machen sollte und starrte ihn einfach nur an.

Als Jonghyuns Lippen nur noch ein Paar Millimeter von seinen entfernt waren drehte er den Kopf weg.

Jonghyun schaute etwas verdammter drein und legte den Kopf nicht verstanden schief.

"ich kann nicht"

"warum denn nicht?" wollte Jonghyun noch immer etwas verwirrt wissen.

"naja nach all dem was passiert ist weiß ich nicht ob ich noch weiter bei Ihnen... Ich meine dir arbeiten kann"

"was meinst du damit?"

"ich meine damit das ich mir über meine Gefühle zu ihm... Ich meine dir nicht im klaren bin"

"aber das geht mir nicht anders"

"Ja und ich weiß auch nicht ob ich mich naja in dich verlieben soll oder nicht es ist einfach alles so kompliziert"

"Hey es ist alles ok ich kann warten"

Kibum sah Jonghyun an und als er in diese Braunen Augen sah die ihn so liebevoll anschauen konnte anders und musste lächeln.

"lass mich dir noch etwas zeigen ok"

"Gut"

"schließ deine Augen"

Kibum tat wie ihm geheißen und schloss seine Augen langsam.

Plötzlich spürte er Jonghyuns Lippen auf seinen und ein Feuerwerk der Gefühle explodierte in ihm.

Die Angst davor etwas Falsch zu machen und die Unsicherheit die in den letzten Tagen in ihm gewütet hatten waren wie durch ein Wunder verschwunden und er hatte nur noch eines im Sinn er wollte Das ihn Jonghyun nie mehr loslassen würde.

Als Jonghyun sich langsam wieder von Kibum löste und Sieger seine Augen wieder öffnete schauten Sie beiden sich einfach an.

Kibum schaute aufs Wasser und auf die Blumen diese Wunderschön in der Sonne standen und fast schon funkelten.

"und wie war der Kuss?" unterbrach Jonghyun die Stille.

"es war einfach unglaublich und ich weiß jetzt das ich mich in Sie...Ich meine dich verliebt habe"

"darf ich dir dann ein Geheimnis zeigen?"

"sehr gerne" Kibum stand auf und folgte Jonghyun der zurück ins Schloss ging.

Sie gingen einen langen Gang mit Bildern von ehemaligen Königen entlang und blieben vor einem Bild stehen.

Das Bild zeigte Jonghyuns Eltern wie sie ihn im Arm hielten.

Kibum begutachtete das Bild genauer und ihm fiel auf das etwas fehlte.

"Jonghyun?"

"du hast es also bemerkt" war das einzige was er dazu sagte

"Ja aber warum?"

"du willst wissen warum auf dem Bild mein Bruder nicht drauf ist"

"Ja"

"damals war es schon der Fall das sich mein Vater und Kai gestritten hatten Und zwar darum das ich Kais Meinung nach zu viel Aufmerksamkeit bekomme da ich ja nicht der Nachfolger bin und deshalb hat mein Vater ihn in seinem Zimmer eingesperrt und er nimmt es mir immer noch übel wie du gesehen hast"

"Oh" war das einzige das Kibum rausbrachte.

"und als ich dann so 10 Jahre war gab es eine große Dürre und somit auch eine Hungersnot und unsere Reichtümer waren fast komplett aufgebraucht"

"Ja ich war damals 9 Jahre und habe das mitbekommen"

"Kai wollte nicht als armer schlucker Leben und ist abgehauen"

"das ist echt schlimm"

"ich kann es ihm bis heute nicht verzeihen"

"das kann ich verstehen"

"naja darum geht es nicht sondern um das was hinter diesem Bild liegt"

Jonghyun berührte den Rahmen des Gemäldes und es klappte zur Seite.